

## Städteranking 2009: Das Stärken-Schwächen-Profil

### **Bochum**

#### **Ruhrmetropole punktet bei der Sicherheit, verliert jedoch Einwohner**

Bochum belegt mit 93,5 Punkten Platz 32 von insgesamt 50 untersuchten Großstädten im sechsten wissenschaftlichen Städteranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) in Kooperation mit der WirtschaftsWoche. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Einkommen, Bruttoinlandsprodukt und Investitionsquote. Die Gesamtbewertung für jede Stadt setzt sich aus den aktuellen Daten (Niveau-Ranking) sowie den Veränderungen im Zeitraum 2003-2008 (Dynamikranking) zusammen. Beim Niveau-Ranking kommt Bochum mit 47,8 Punkten auf Platz 28 und beim Dynamikranking mit 45,7 Punkten auf Platz 43. Wo Bochums Stärken liegen und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

#### **Stärken**

##### Niveau-Ranking:

- + In einer Umfrage der IW Consult und der Universität Bonn bewerteten 90,2 Prozent aller befragten Unternehmen die öffentliche Sicherheit in Bochum positiv. Im Schnitt waren es 78,8 Prozent. Rang 9.
- + 7,2 Prozent aller Schulabsolventen in Bochum sind im Jahr 2007 ohne Hauptschulabschluss abgegangen. Durchschnittlich liegt diese Quote im Ranking bei 8,2 Prozent. Rang 16 für Bochum.
- + 11,8 Prozent der über 18-Jährigen in Bochum sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Im Schnitt der 50 größten Städte Deutschlands sind es 12,8 Prozent. Platz 17 für Bochum.

##### Dynamik-Ranking:

- + Die Altersbeschäftigungsquote stieg in Bochum um 8,6 Prozentpunkte. Im Durchschnitt verbesserte sie sich in den Jahren 2003 bis 2008 um 7,5 Prozentpunkte. Das bedeutet Platz 14.
- + Von 2003 bis 2008 sank die Arbeitslosenquote in Bochum um 2,2 Prozentpunkte. Im Schnitt fiel sie innerhalb dieser Zeit um 1,9 Prozentpunkte. Rang 18 für Bochum.
- + Von 2003 bis 2008 sank in Bochum die Zahl der gemeldeten Straftaten bezogen auf 100.000 Einwohner um 8,6 Prozent. Im Mittel sank die Zahl der gemeldeten Delikte um 5,8 Prozent. Platz 20.

---

#### **Ansprechpartner:**

INSM: Marc Feist, Tel.: 0221 / 49 81 - 402, E-Mail: feist@insm.de

WiWo: Hans Jakob Ginsburg, Tel.: 0211 / 887 - 2123, E-Mail: hansjakob.ginsburg@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor

## Schwächen

### Niveau-Ranking:

- 22,0 Prozent (Durchschnitt: 32,7 Prozent) aller befragten Unternehmen in Bochum attestieren ihrer Stadtverwaltung einen guten Umgang mit den öffentlichen Finanzen. Damit belegt Bochum beim Indikator "Kostenbewusstsein" Platz 44.
- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung ? zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt ? widerspiegelt, erreicht Bochum einen Indexwert von 83,5 Punkten. Platz 42 im Städtevergleich.
- 51,2 Prozent aller befragten Unternehmer beurteilen Bochum in einer Umfrage der IW Consult und der Universität Bonn als wirtschaftsfreundlich. Der Durchschnitt liegt bei 58,4 Prozent Positivantworten ? Platz 42 für Bochum.

### Dynamik-Ranking:

- Bochum erlebte in der Zeit von 2003 bis 2008 einen Einwohner-Rückgang von 2,2 Prozent ? Rang 42. Im Durchschnitt aller untersuchten Städte wuchs die Einwohnerzahl um 0,4 Prozent.
- In den Jahren 2004 bis 2008 stieg in Bochum der Anteil privater Schuldner um 1,6 Prozentpunkte. Diese Entwicklung hat Platz 40 zur Folge. Im Mittel aller untersuchten Städte nahm der Anteil der Versicherten um einen Prozentpunkt zu.
- In den Jahren 2003 bis 2007 stieg in Bochum der Anteil von Schulabgängern ohne Hauptschulabschluss um 0,3 Prozentpunkte. Im Mittel verzeichnete man in den 50 untersuchten Städten einen Rückgang um einen Prozentpunkt. Platz 40.

---

#### **Ansprechpartner:**

INSM: Marc Feist, Tel.: 0221 / 49 81 - 402, E-Mail: feist@insm.de

WiWo: Hans Jakob Ginsburg, Tel.: 0211 / 887 - 2123, E-Mail: hansjakob.ginsburg@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor

## Bochum in Zahlen

Stadt	Punkte	Rang	Beste Stadt
Bochum	93,5	32	München

### Niveauranking 2009

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Wohlstand	Punkte		12,2	12,5	27	München
Kaufkraft	Euro je Einwohner	2009	18.553	18.756	25	München
Verfügbares Einkommen	Euro je Einwohner	2008	18.099	18.666	30	Hamburg
Einkommensteuerkraft	Euro je Einwohner	2007	314,0	298,0	20	München
Arbeitsmarkt	Punkte		12,6	12,5	25	München
Arbeitslosenquote (1)	Prozent	2008	11,0	11,5	23	Stuttgart
Arbeitsplatzversorgung (2)	Prozent	2008	54,0	55,9	39	Leverkusen
Struktur	Punkte		13,8	15,0	30	München
BIP je Einwohner	Euro	2008	31.424	38.171	32	Frankfurt
Pendersaldo	je 100 Einwohner	2008	2,5	11,3	41	Frankfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Einwohner	2008	7,5	8,5	17	München
Private Schuldner	Prozent	2008	11,8	12,8	17	Karlsruhe
Demografie-Index	Index	2008	83,5	100,0	42	Frankfurt
Straftaten	je 100.000 Einwohner	2008	9.388	10.723	18	Solingen
Öffentliche Sicherheit	Prozent	2009	90,2	78,8	9	Augsburg
Investitionsquote	Prozent	2007	6,6	6,1	19	Dresden
Standort	Punkte		9,2	10,0	41	Stuttgart
Gewerbesteuerhebesatz	Prozent	2009	450,0	443,0	25	Ludwigshafen
Kostenbewusstsein	Prozent	2009	22,0	32,7	44	Nürnberg
Schulabgänger ohne Abschluß	Prozent	2007	7,2	8,2	16	Mainz
Kitabetreuung	Prozent	2008	12,9	17,6	28	Halle
Hochqualifizierte	Prozent	2008	9,6	12,4	39	Stuttgart
Gästeübernachtungen	je Einwohner	2007	1,3	2,8	37	Frankfurt
Wirtschaftsfreundlichkeit	Prozent	2009	51,2	58,4	42	Oldenburg
Gesamt	Punkte		47,8	50,0	28	München

**Ansprechpartner:**

INSM: Marc Feist, Tel.: 0221 / 49 81 - 402, E-Mail: feist@insm.de

WiWo: Hans Jakob Ginsburg, Tel.: 0211 / 887 - 2123, E-Mail: hansjakob.ginsburg@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking Das INSM-Regionranking Der INSM-Bildungsmonitor

## Dynamikranking 2009

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Wohlstand	Punkte		11,3	12,5	34	Saarbrücken
Verfügbares Einkommen	Prozent	2003 - 2008	8	9	31	Saarbrücken
Einkommensteuerkraft	Prozent	2003 - 2007	7,3	13,3	30	Magdeburg
Arbeitsmarkt	Punkte		11,0	12,5	31	Leipzig
Arbeitslosenquote	Prozentpunkte	2003 - 2008	-2,2	-1,9	18	Magdeburg
Arbeitsplatzversorgung	Prozentpunkte	2003 - 2008	1,8	2,0	37	Leipzig
Beschäftigungswachstum	Prozent	2003 - 2008	-1,5	0,9	43	Leipzig
Struktur	Punkte		14,0	20,0	37	Leipzig
BIP je Einwohner	Prozent	2003 - 2008	11	13	33	Mülheim
ALG-II-Empfänger	Differenz	2003 - 2008	1,7	1,9	21	München
Private Schuldner	Prozentpunkte	2004 - 2008	1,6	1,0	40	Erfurt
Ältere Beschäftigte	Prozentpunkte	2003 - 2008	8,6	7,5	14	Rostock
Demografie	Index	2003 - 2008	89,3	100,0	37	Frankfurt
Einwohner	Prozent	2003 - 2008	-2,2	0,4	42	Mainz
Straftaten	Prozent	2003 - 2008	-8,6	-5,8	20	Rostock
Aufklärungsquote	Prozentpunkte	2003 - 2008	-0,1	2,7	38	Oberhausen
Standort	Punkte		9,3	10,0	41	Saarbrücken
Schulabgänger ohne Abschluß	Prozentpunkte	2003 - 2007	0,3	-1,0	40	Magdeburg
Hochqualifizierte	Prozentpunkte	2003 - 2008	1,1	1,0	22	Braunschweig
Gästeübernachtungen	Differenz	2003 - 2007	0,2	0,5	34	Frankfurt
Gesamt	Punkte		45,7	50,0	43	Hamburg

- 1) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen
- 2) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an den Erwerbsfähigen
- 3) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort minus sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort
- 4) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohnern über 18 Jahre
- 5) Index aus 6 Demografieindikatoren (u.a. Altersquotient, Lebenserwartung, Geburtenrate)
- 6) Anteil der Positivantworten zur Frage Fühlen Sie sich in Ihrer Stadt sicher?
- 7) Anteil der Sachinvestitionen an den Bruttoausgaben (Öffentliche Hand)
- 8) Anteil der Positivantworten zur Frage: Glauben Sie, dass Ihre Stadtverwaltung sparsam und wirtschaftlich arbeitet?
- 9) Anteil der betreuten Kinder unter 3 Jahren an allen Kindern unter 3 Jahren
- 10) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluß
- 11) Anteil der Positivantworten eines Fragenkatalogs zum Thema "Wirtschaftsfreundliche Kommune"
- 12) Veränderung der sozialversicherungspflichtigen Jobs am Wohnort
- 13) Veränderung der Anteile der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten am Wohnort im Alter von 55 Jahren und älter an den Einwohnern im Alter von 55-64
- 14) Veränderung der Niveauindikatoren des Demografieindex - siehe (5)

**Ansprechpartner:**

INSM: Marc Feist, Tel.: 0221 / 49 81 - 402, E-Mail: feist@insm.de

WiWo: Hans Jakob Ginsburg, Tel.: 0211 / 887 - 2123, E-Mail: hansjakob.ginsburg@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor